

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wöchentlich 2 Mk. 50 Pf.; durch die Post 3 Mk. ...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesjdsch & Reichardt.

Anzeigen-Carri.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Anzeigenredaktion ...

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Nr. 308. Spiegel. Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Gesamttrathführung, Gewerbeverein, Grundsteinlegung zur Zionstraße, Brotes gegen Rumbachau, Militärgericht, Kammermusikabend Petri, Bauer, Spitzer, v. M., Frau Grete Vegas, Mittwoch, 6. November 1901.

Neueste Drahtmeldungen vom 5. November.

Berlin. Der Reichsanzeiger veröffentlicht den Wortlaut des Abkommens der Reichspostverwaltung und der Königl. württembergischen Postverwaltung ...

Berlin. In Ergänzung der seitigen Rieter Meldung ist zu bemerken, dass die beiden Angelegenheiten nur von der Anlage auf militärischen Aufbruch und thätigen Antritt freigesprochen ...

Leipzig. (Birn-Ad.) Der zweite Konfessionsverwalter der Leipziger Kant., Substitut Dr. Paris, ist seit einigen Tagen ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

München. Bei der fortgesetzten Vernehmung des Militärats im bayerischen Landtage führt Kofelmann (lib.) aus, die handelsrechtlichen Forderungen gegen die Ausrichtung der China-Expedition ohne vorherige Befragung des Reichstages ...

Rom. Der Papst empfing den neuen Weihbischof von Strakura ...

Brüssel. Wie das Blatt "Patriote" meldet, sollen die Einladungen zur nächsten Bundeskonferenz ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

London. Der Schatzkanzler Hicks Beach hielt in Briefing eine Rede, in der er erklärte, er habe bereitwillig Geld für den Krieg in der Hoffnung auf eine baldige Beendigung ...

Der Herzog und Herzogin Ernst Günther von Schleswig-Holstein trafen von Berlin bezw. Frankfurt kommend mit Besichtigung hier ein und nahmen im Grand Union-Hotel Wohnung.

Der Kaiserlich japanische Gesandte in Berlin, Inoue Katsumasa, traf gestern Abend mit Gemahlin hier ein und nahm im Hotel Bellevue Wohnung.

Dem am 1. November in den Ruhestand getretenen Straßmüller Karl Gottlieb Schöne in Bühlau ist das allgemeine Ehrenbürgerrecht verliehen worden.

Am Montag verstarb in Coswig nach langem schweren Leiden der Gärtnermeister Johannes Nicolai im 42. Lebensjahre.

Der Rath erkennt den Rathesreferendar Sauer, nachdem dieser die Richterprüfung abgelegt hat, zum Rathesreferendar ernannt.

Der Rath beschließt, am 1. April 1902 bei der 2. Realschule die Stelle eines ständigen lehrerähnlich gebildeten Lehrers mit 2400 M. Anfangsgehalt und 400 M. Stellensumme und die eines nichtständigen wissenschaftlich gebildeten Lehrers mit 1800 M. Anfangsgehalt, sowie bei der 3. Realschule die Stelle eines ständigen und die eines nichtständigen wissenschaftlich gebildeten Lehrers mit 2000 M. bzw. 1800 M. Anfangsgehalt zu begründen.

Der Rath lehnt das Gesuch einer großen Anzahl von Anliegern des geräumten Flakes III in Vorstadt Strietzen wegen Ausbaues dieses Flakes ab.

Der Rath beschließt, auch weiterhin auf Tilgung der noch bestehenden Ausgaben dieser Art durch Kapitalabnahme hinzuwirken und die hierfür im Haushaltsplan für 1901 eingestellten Mittel, soweit sie nicht aufgebraucht werden, in den Haushaltsplan für 1902 überzuführen.

Als Angehöriger der Dresdner Anstalt für die Verhütung der Blindheit durch einmalige Kapitalabnahme seitens der verpflichteten Grundstückseigentümer angestrichen worden.

Zur Erleichterung dieses Vorhabens hatten die städtischen Kollegien sich für die Stadtgemeinde als Gläubigerin zur Bezahlung der beim Grundbuchamt entfallenden Löschungsfolien, die eigentlich der jeweilige Grundbesitzer zu tragen hätte, bereit erklärt und dafür u. a. auch in den Haushaltsplan für 1902 Mittel eingestellt.

Der Rath beschließt, auch weiterhin auf Tilgung der noch bestehenden Ausgaben dieser Art durch Kapitalabnahme hinzuwirken und die hierfür im Haushaltsplan für 1901 eingestellten Mittel, soweit sie nicht aufgebraucht werden, in den Haushaltsplan für 1902 überzuführen.

Als Angehöriger der Dresdner Anstalt für die Verhütung der Blindheit durch einmalige Kapitalabnahme seitens der verpflichteten Grundstückseigentümer angestrichen worden.

Zur Erleichterung dieses Vorhabens hatten die städtischen Kollegien sich für die Stadtgemeinde als Gläubigerin zur Bezahlung der beim Grundbuchamt entfallenden Löschungsfolien, die eigentlich der jeweilige Grundbesitzer zu tragen hätte, bereit erklärt und dafür u. a. auch in den Haushaltsplan für 1902 Mittel eingestellt.

Der Rath beschließt, auch weiterhin auf Tilgung der noch bestehenden Ausgaben dieser Art durch Kapitalabnahme hinzuwirken und die hierfür im Haushaltsplan für 1901 eingestellten Mittel, soweit sie nicht aufgebraucht werden, in den Haushaltsplan für 1902 überzuführen.

Als Angehöriger der Dresdner Anstalt für die Verhütung der Blindheit durch einmalige Kapitalabnahme seitens der verpflichteten Grundstückseigentümer angestrichen worden.

Zur Erleichterung dieses Vorhabens hatten die städtischen Kollegien sich für die Stadtgemeinde als Gläubigerin zur Bezahlung der beim Grundbuchamt entfallenden Löschungsfolien, die eigentlich der jeweilige Grundbesitzer zu tragen hätte, bereit erklärt und dafür u. a. auch in den Haushaltsplan für 1902 Mittel eingestellt.

Der Rath beschließt, auch weiterhin auf Tilgung der noch bestehenden Ausgaben dieser Art durch Kapitalabnahme hinzuwirken und die hierfür im Haushaltsplan für 1901 eingestellten Mittel, soweit sie nicht aufgebraucht werden, in den Haushaltsplan für 1902 überzuführen.

Als Angehöriger der Dresdner Anstalt für die Verhütung der Blindheit durch einmalige Kapitalabnahme seitens der verpflichteten Grundstückseigentümer angestrichen worden.

Zur Erleichterung dieses Vorhabens hatten die städtischen Kollegien sich für die Stadtgemeinde als Gläubigerin zur Bezahlung der beim Grundbuchamt entfallenden Löschungsfolien, die eigentlich der jeweilige Grundbesitzer zu tragen hätte, bereit erklärt und dafür u. a. auch in den Haushaltsplan für 1902 Mittel eingestellt.

Der Rath beschließt, auch weiterhin auf Tilgung der noch bestehenden Ausgaben dieser Art durch Kapitalabnahme hinzuwirken und die hierfür im Haushaltsplan für 1901 eingestellten Mittel, soweit sie nicht aufgebraucht werden, in den Haushaltsplan für 1902 überzuführen.

Vertilgtes und Zätsches.

Dresden, 5. November.

Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit Prinz Georg jagten heute mit den Herren vom Dicit auf Zschornberg Revier. In dieser Jagd nahm auch der Herzog zu Trachenberg ...

Frau Grete Vegas †.

Frau Grete Vegas, welche in Berlin nicht nur in ihrer Eigenschaft als Gattin Reinhold Vegas, sondern auch durch ihre gesellschaftliche Stellung in literarischen und künstlerischen Kreisen eine große Rolle spielte, ist gestorben.

In einem Nachruf der "Post" ist, der die Persönlichkeit der Entschlafenen eingehend würdigt, heißt es u. a.: Während ihrer beinahe achtunddreißigjährigen Ehe, als Lebensgenossin eines großen gelehrten Künstlers, hat sie ihre erste und wichtigste Aufgabe darin gesehen, ihr Haus ihrem Mann zum behaglichen, friedlichsten, beglücktesten Heim zu machen, das sie mit dem besten, sonnigen Glanz ihres Geistes, ihres Gemüths und ihres schönen Gesangs Talents durchleuchtete und durchwärmte; Alles von dem Gatten fern zu halten und auf sich zu nehmen.

was ihn in der vollen Hingabe an seine künstlerische Arbeit freizulassen und behindern gekannt hätte. Sie hatte auch nicht den weiblichen Ehrgeiz, in diesem ihrem Hause einen "Salon" zu schaffen, die Berühmtheiten des Tages um sich zu versammeln, die Bemerkung eines großen Kreises von hervorragenden Männern und Frauen auf sich zu lenken.

Sie war jederzeit der Abart der "kleinen Leute". Während sie die Kreisbildung, ja die Verehrung mächtiger Herrscher, geistvoller Fürstinnen, der berühmtesten, bedeutendsten Männer aus allen Parteien, von allen Richtungen, der Staatsmänner, der Politiker, der Gelehrten, der Künstler und Schriftsteller, der Weltkenten wie der Jungsten, genoss, nahm sie den innigsten Antheil an den bescheidenen Freuden und den großen Leiden der Menschen aus dem Volk, der Mühseligen und Beladenen, der "Unterthanen der Gesellschaft".

Kunst und Wissenschaft.

In der morgen stattfindenden Aufführung von Goethes "Faust" I. Theil im Königl. Hoftheater wird ...

Im Residenztheater geht heute, Dienstag Abend, wieder Dellinger's neue Operette "Jadwiga" in Scene, da ...

Kammermusik-Abend. Die Herren Henri Petri, Theodor Bauer, Alfred Spitzer und Georg Wille geben gestern im Musiksaal vor einem, wie bei den Petri-Quartetten üblich, zahlreichen und distinguirten Auditorium ihren ersten Streichquartett-Abend.